

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Mai 2008

Nr. 2008/836

Naturhistorisches Museum Basel, 4001 Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Grundlagenprojekt im Bereich Naturschutz

1. Erwägungen

Das Naturhistorische Museum Basel ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an ein Grundlagenprojekt im Bereich Naturschutz. Im Rahmen einer Masterarbeit wurde in den Solothurner Gemeinden Nunningen und Zullwil eine Untersuchung über die kleinräumigen Unterschiede nord- und südexponierter Wälder in der Spinnenfauna durchgeführt. Aufgrund der Rahmenbedingungen war es nur möglich, den Winteraspekt dieser Unterschiede zu bearbeiten. Die vorläufigen Zwischenergebnisse zeigen, dass die Unterschiede zumindest im Winter sehr deutlich sind. Es wäre aus naturschutzfachlicher Sicht sehr wünschenswert, diese Untersuchungen auch im folgenden Sommerhalbjahr weiter zu ziehen, um aufgrund eines Ganzjahresfanges verlässliche Grundlagen für die Formulierung von Empfehlungen für den praktischen Naturschutz ableiten zu können. Neben der wissenschaftlichen Fragestellung ist das Projekt auch relevant für die Kenntnis der Fauna des Kantons Solothurn. Für diese Arbeiten innerhalb von 3 Monaten wird die Schaffung einer Praktikumsstelle nötig. Es wird mit Projektkosten von Fr. 7'800.-- gerechnet.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Naturhistorischen Museum Basel ist an das Grundlagenprojekt im Bereich Naturschutz ein à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 7'800.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" wie folgt anzuweisen:
- 2.2.1 Fr. 3'900.-- nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
- 2.2.2 Fr. 3'900.-- aufgrund eines Berichtes über die erhobenen Daten sowie nach Erhalt eines Einzahlungsscheines.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Studer'. The letters are cursive and somewhat stylized.

Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) r1/Naturhist.MuseumBasel.doc

Amt für Raumplanung, Natur und Landschaft

Naturhistorisches Museum Basel, Dr. Ambros Hänggi, Augustinergasse 2, Postfach, 4001 Basel